

216369-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Sanierung und Erweiterung des Landratsamts Roth, Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Gebäude und Freianlagen nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungs-/Losverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren VGV

OJ S 62/2026 30/03/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Roth

E-Mail: ausschreibung@landratsamt-roth.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung des Landratsamts Roth, Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Gebäude und Freianlagen nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungs-/Losverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren VGV

Beschreibung: Das bestehende Landratsamt in Roth (Weinbergweg 1) soll saniert und erweitert werden. Dabei sollen die Abteilungen und Sachgebiete im Bestandsgebäude und in einem Erweiterungsbau neu organisiert werden, um bestehende räumliche Engpässe zu beseitigen und interne Abläufe zu verbessern. Des Weiteren sollen Abteilungen, die sich heute nicht am Standort befinden, integriert werden. Es soll eine ablesbare Adressbildung entstehen, die den Mitarbeiter*innen und Besucher*innen eine gute Orientierung außerhalb und innerhalb der Gebäude sowie kurze Wege ermöglicht. Ein ablesbares Freiraumkonzept soll zur gewünschten Adressbildung beitragen. Es sollen neue Aufenthaltsqualitäten entwickelt und ein angemessener Umgang mit den bestehenden Grünstrukturen gefunden werden. Das Wettbewerbsgrundstück wird durch den Weinbergweg in einen nördlichen und südlichen Bereich geteilt, das Gebäude Weinbergweg 1 liegt südlich des Weinbergwegs und steht nicht unter Denkmalschutz. Das Gebäude Weinbergweg 1 hat eine BGF von ca. 12.000 m². Der Erweiterungsbedarf mit allen Abteilungen und Sachgebieten liegt bei ca. 4.000 m² BGF. In der Wettbewerbsphase werden max. 30 Teilnehmer aus dem Bewerbungs-/Losverfahren zugelassen. Der Auftraggeber wird im Realisierungsfall unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts und unter Voraussetzung der haushaltsrechtlichen Genehmigung einem der Preisträger die für die Umsetzung des Realisierungswettbewerbs notwendigen Planungsleistungen für Gebäude (§§ 33, 34 und 35 HOAI 2021) und Freianlagen (§§ 38, 39 und 40 HOAI 2021), mindestens die Leistungsphasen 2-5 übertragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Der AG wird mit den Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft im Falle einer Beauftragung gesonderte Verträge über die Leistungen der Fachdisziplinen Architektur und Landschaftsarchitektur abschließen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Der Auslober wird ein Verhandlungsverfahren nach §17 VgV 2016 unter den Preisträgern des Wettbewerbs nach § 80 Abs. 1 VgV 2016 durchführen.

Kennung des Verfahrens: 646a654b-dabb-496e-8cc6-b0144c1c9e00

Interne Kennung: 340-2025-02-719-01

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Gebäude und Freianlagen nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungs-/Losverfahren und nachgeschaltetem VGV-Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weinbergweg 1

Stadt: Roth

Postleitzahl: 91154

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: entfällt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN: Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer berufen. Die Unterauftragnehmer sind zu benennen. Des Weiteren wird auf § 47 VGV verwiesen. Mehrfachbeteiligungen in unterschiedlichen Bergergemeinschaften oder in personell identischer Form sind nicht zugelassen. Für den Teilnahmewettbewerb sind zwingend die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden. Die Unterlagen sind vollständig auszufüllen, in Schriftform zu unterschreiben (es werden gescannte Unterschriften akzeptiert). und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die Vergabeplattform einzureichen. Bewerbungen per Post, Email oder Fax werden nicht akzeptiert. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Ein Versand der Bewerbungsunterlagen per Email oder Post erfolgt nicht.

Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht akzeptiert.

Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen. Die Frist für Rückfragen endet am 06.05.2026. AUSWAHLKRITERIEN ZUR TEILNAHME AM WETTBEWERB: 1. Berufsstand:

Architekten in Bergergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten gem. § 75 Abs. 1 VgV.

Teilnahmeberechtigt sind in der EU oder den EWR/GPA-Staaten ansässige Architekten und Landschaftsarchitekten. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen an die Teilnahmeberechtigung, wer über einen

Hochschulabschluss, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Juristische Personen sind zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen entsprechend der Wettbewerbsaufgabe ausgerichtet ist und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher

Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. - 2.

Referenzen: Mindestkriterium Architektur: 1 Referenz für KG 300 (HZ III HOAI, Anteil KG 300 am Projekt größer 5 Mio € netto), Mindestkriterium Landschaftsarchitektur: 1 Referenz für KG 500 (HZ III HOAI größer 1,5 Mio € netto), Freiraumgestaltung mit öffentlichem Charakter, wie z. B. Außenanlagen eines öffentlichen Gebäudes, Platz, Innenhofgestaltung, Parkanlage o.ä. Bei beiden Referenzen müssen innerhalb der letzten 10 Jahre vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die LPh 2–8 vollständig erbracht worden sein. Es sind Referenzblätter

einzureichen, die das Referenzprojekt in Wort und Bild beschreiben. Pro Referenzprojekt maximal 2 DIN A 4 Seiten. - 3. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Eignungskriterien, die Prüfung der Eignung der Teilnehmer erfolgt nach Feststellung der Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs gemäß §§ 75, 42 ff. VgV. - 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. - 5. Erklärung Bezug Russland. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl entsprechend der zugrunde gelegten Auswahlkriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden, § 75 Abs. 6 VgV. Doppelbewerbungen sind unzulässig. VORAUSSICHTLICHE TERMINE DES VERFAHRENS: Ende der Bewerbungsphase 11.05.2026, Versand der Teilnahmebestätigungen und Absagen 15.05.2026, Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen 15.05.2026, Schriftliche Rückfragen bis 05.06.2026, Kolloquium vor Ort 19.06.2026, Abgabe der Pläne 29.09.2026, Abgabe Modell 06.10.2026, Preisgerichtssitzung 27./28.10.2026, Verhandlungsverfahren nach Aufforderung durch den AG. PREISGELDER: Der Auslober stellt eine Preisgeldsumme in Höhe von 365.000 € netto zur Verfügung. (1. Preis/1.Rang 120.450 €, 2. Preis/2.Rang 80.300 €, 3. Preis/3.Rang 54.750 €, 4. Preis/4.Rang 36.500 €, 5. Preis/5.Rang 29.200, 2 Anerkennungen je 21.900 €) Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Verfahrenssumme vorzunehmen. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden im Rahmen des Wettbewerbs bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preisgeldes des Realisierungsteils nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. §8 (3) RPW 2013 Eigentum des Auslobers. Das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt den Verfasser*innen erhalten. VERHANDLUNGSGESPRÄCHE: Zu den nachfolgenden Verhandlungsgespräche werden die Preisträger zugelassen. Diese werden gem. §§ 14 Abs. 4 Nr. 8, 17 Abs. 5 zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an den Verhandlungsgesprächen gem. § 80 VgV aufgefordert. In den Verhandlungsgesprächen wird anhand der Zuschlagskriterien der obsiegende Bieter ermittelt. Eine Matrix wird den Teilnehmern mit der Einladung zur Teilnahme am Verhandlungsgespräch zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Jede/r Bewerber/in hat seine

Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Zum Ausschluss aus dem

Bewerbungsverfahren führen: - Nicht digital eingereichte Bewerbungen - Nicht fristgerecht

eingegangene Bewerbungen - Unvollständig ausgefüllte Bewerbungsblätter - Fehlende

Nachweise Ausschlussgründe sind des Weiteren Verstöße gegen: § 21 Abs. 1

Arbeitnehmerentsendegesetz oder 98c Aufenthaltsgesetz oder § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 123 und § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Realisierungswettbewerb Gebäude und Freianlagen

Beschreibung: Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Gebäude und Freianlagen nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungs-/Losverfahren und anschließendem VgV-Verfahren
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Roth

Postleitzahl: 91154

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter der letzten drei Jahre; Mindestkriterium Architektur: mind. 6 technische Mitarbeiter (inkl. Büroinhaber). Mindestkriterium Landschaftsarchitektur: mind. 2 technische Mitarbeiter (inkl. Büroinhaber).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des Projektleiters: Mindestkriterium Architektur: mind. 5 Jahre , Mindestkriterium Landschaftsarchitektur: mind. 3 Jahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Mindestkriterium

Architektur: mind. 3 000 000 EUR für Personenschäden und 5 000 000 EUR für sonstige Schäden, 2-fach jährlich. Mindestkriterium Landschaftsarchitektur: mind. 2.000 000 EUR für Personenschäden und 1.500 000 EUR für sonstige Schäden, 2-fach jährlich. Hinweis: Der AG wird mit den Mitgliedern einer Bergergemeinschaft im Falle einer Beauftragung gesonderte Verträge über die Leistungen der jeweiligen Fachdisziplinen (Architektur /Landschaftsarchitektur) abschließen. Der Nachweis ist daher je Fachdisziplin erforderlich, eine Bestätigung der Versicherung über die Höhe im Auftragsfall ist ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: max. 50% der Gesamtwertung für die Platzierung im Wettbewerb 5% für die Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation und Projektumsetzung 35%

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar 10%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/292900>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: FACHPREISRICHTER Peter Brückner, Architekt BDA/Stadtplaner, FACHPREISRICHTER Johannes Ernst, Architekt BDA/Stadtplaner, FACHPREISRICHTER Prof. Johannes Kappler, Architekt BDA/Stadtplaner, FACHPREISRICHTER Prof. Ludwig Wappner, Architekt BDA/Stadtplaner, FACHPREISRICHTER Peter Wich, Landschaftsarchitekt BDLA, STÄNDIG ANW. STELLV. FACHPREISRICHTER Jan Dorweiler, Architekt, SACHPREISRICHTER Michael Kreichauf, SACHPREISRICHTER Helmut Bauz, SACHPREISRICHTER Andreas Buckreus, SACHPREISRICHTER/IN N.N. Mitglied des Kreistags, STÄNDIG ANW. STELLV. SACHPREISRICHTER Ben Schwarz, Landrat, BERATER OHNE STIMMRECHT Ralph Möllenkamp, Kreisbaumeister, BERATERIN OHNE STIMMRECHT Anika Simon, BERATER OHNE STIMMRECHT Johannes Schneider, BERATER OHNE STIMMRECHT Alexander Wernard, BERATERIN OHNE STIMMRECHT Dorothee Schmidt

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die zuständige Vergabekammer ist: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken Promenade 27 D - 91522 Ansbach Tel.: 0981/53-1277 Fax: 0981/53-1837 Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit 1. Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Roth
Registrierungsnummer: 0957600-RH-43
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Weinbergweg 1
Stadt: Roth
Postleitzahl: 91154
Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: ausschreibung@landratsamt-roth.de
Telefon: +49 9171811418
Fax: +49 917181971418
Internetadresse: <https://www.landratsamt-roth.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 090358002-61
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27 Postfach 606
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 0981 531456
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12b5c4d6-e342-44b2-b9a7-d9f2638ed0c7 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 16:10:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 216369-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026